



Billard-Club Templin setzt sich ab

veröffentlicht am 03.12.2008 um 13.37 Uhr von Hans-Jürgen Peykow

Am 8. Spieltag hatte der Gerswalder SV II den aktuellen Tabellenführer vom SV Templin II zu Gast. Gerswalde belegt vor diesem Match den letzten Platz. Es kann also nur nach vorn gehen und alle wollten ihr bestes geben. Burkhard Bechly hatte die Aufgabe die Partie zu eröffnen. Mit 127 Points gelang ihm aber kein gutes Spiel. Dies konnte Kai Forth dann auch gleich ausnutzen und brachte die Gäste mit 202 Points in eine gute Position. Auch im zweiten Spiel gab es eine herbe Enttäuschung für Gerswalde. Martin Henselin kam bei 69 Points ein. Ronny Vogler hingegen kam auf 198 Points und somit stand es zur Halbzeit bereits 400 : 196 für die Gäste aus Templin. Im nächsten Duell zwischen dem Gerswalder Mario Zingelmann und Heinz Maiwald, gab es dann aber eine Faustdicke Überraschung. Zingelmann wuchs förmlich über sich hinaus und kam so auf 201 Points. Dagegen erwischte Maiwald einen eher miserablen Tag und landete bei 138 Holz.

Uwe Keil und Bernd Lach bestritten dann die letzte Runde. Keil konnte noch mal 174 Points erspielen, damit hatte er allerdings gegen den derzeit besten Spieler der Uckermark, Bernd Lach keine Chance. Lach ließ 275 Kegel fallen und brachte damit seinem Team weitere 2 Punkte ein. Für Gerswalde war es die erneute Niederlage, ohne bisherigen Punkt nimmt man weiter die Rote Laterne ein. Templin hingegen setzt sich mit dem 813:571 weiter von den Verfolgern ab.